

Pressemitteilung

# Technischer Kohlenstoff: STRABAG baut Portfolio für nachhaltige Baustoffe aus

Wien, 9.6.2026

- **STRABAG beteiligt sich mit 50,65 % an der Ökologischen Klärschlamm Trocknung Offenhausen GmbH**
- **Ausbau der Aktivitäten im Bereich technischer Kohlenstoff (Biokohle)**

Mit dem mehrheitlichen Einstieg bei der Ökologischen Klärschlamm Trocknung Offenhausen GmbH (ÖKT) stärkt STRABAG ihre Aktivitäten im Bereich technischer Kohlenstoff und baut ihr Engagement für nachhaltige Baustoffe weiter aus. Bereits seit zwei Jahren arbeitet eine eigene Einheit an der Entwicklung und Skalierung nachwachsender und mineralischer Rohstoffe, technischen Kohlenstoffs sowie CO<sub>2</sub>-reduziertem Beton.

Die ÖKT betreibt im bayerischen Offenhausen eine integrierte Anlage zur Pyrolyse und Klärschlamm Trocknung. Dabei werden Biomasse und biogene Reststoffe aus Forst- und Agrarwirtschaft (z. B. Waldhackgut und Maisspindeln) verwertet und nach höchsten Qualitätsstandards zu zertifizierter EBC-Biokohle (European Biochar Certificate), also technischem Kohlenstoff, umgewandelt. Diese innovative Technologie ermöglicht eine aktive Netto-CO<sub>2</sub>-Entnahme aus dem Kohlenstoffkreislauf bei zusätzlicher Energiegewinnung.

Die im Pyrolyseprozess entstehende Abwärme wird zur Trocknung des eingesetzten Materials genutzt. Zudem trocknet sie Klärschlamm, der anschließend als emissionsarmer Brennstoff verwendet werden kann.

Ziel ist die langfristige Bindung von CO<sub>2</sub> in Baustoffen wie Beton und Asphalt. Dabei dient Biokohle als dauerhafter CO<sub>2</sub>-Speicher, wie in der [EU-Verordnung 2026/285 zu Carbon Removals und Carbon Farming](#) verankert, und hat zudem das Potenzial, die Materialeigenschaften etwa von Beton zu verbessern.

Darüber hinaus findet Biokohle Anwendung in der Landwirtschaft sowie in Substraten, etwa für Stadtbäume zur klimaresilienten Stadtbegrünung („Schwammstadt“). Aufgrund ihrer ausgeprägten Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit trägt sie zur Verbesserung der Wachstumsbedingungen von Pflanzen bei.

» Der Einsatz von technischem Kohlenstoff eröffnet der Bauwirtschaft neue Wege zur Reduktion von Emissionen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit STRABAG und sehen darin eine ausgezeichnete Basis, um dieses Zukunftsthema gemeinsam weiterzuentwickeln.

**Andreas Ertel**

Geschäftsführer der Ökologischen Klärschlamm Trocknung Offenhausen GmbH

Die ÖKT wurde 2019 aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in Bayern heraus gegründet und ist regional stark verankert. Mit dem Einstieg stärkt STRABAG ihr regionales Engagement im Bereich nachhaltiger Materialien und treibt die Dekarbonisierung in der Bauindustrie weiter voran.

■ ■ Biokohle ist ein konkreter Umsetzungshebel unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der Strategie 2030. Sie trägt dazu bei, CO<sub>2</sub>-Emissionen in Baustoffen zu reduzieren und gleichzeitig die Eigenproduktion nachhaltiger Materialien auszubauen. Die gebündelten Ressourcen und Kompetenzen ermöglichen es uns, das Potenzial von Biokohle gezielt weiterzuentwickeln und operativ entlang unserer Wertschöpfungskette zu skalieren.

### **Herwig Sumetzberger**

Technischer Direktionsleiter Nachhaltige Baustoffe bei STRABAG

Die Beteiligung der STRABAG-Gruppe an der ÖKT GmbH beträgt 50,65 %. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.



STRABAG beteiligt sich an der Ökologischen Klärschlamm-trocknung Offenhausen  
© Bildquelle: STRABAG/Jakob Strzalowski



## Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben.

🔗 Weitere Informationen unter [www.strabag.com](http://www.strabag.com).

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter [newsroom.strabag.com](http://newsroom.strabag.com).

---

## Kontakt

**Angela Emmerich Klemmer**, Pressesprecherin Deutschland  
Tel. +49 221 824-4025  
[pr@strabag.com](mailto:pr@strabag.com)